



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Obere Lahn & GN Ohm_Wohra	2011	Perfstausee, Biedenkopf-Breidenstein	Neophyten an Gewässern und Gewässergüte 2010	Umgang mit invasiven Neophyten an unseren Fließgewässern	Kurzbericht zu einer Bekämpfungsaktion der Herkulesstaude und des Staudenknöterichs an der oberen Lahn in Biedenkopf	Die Wasserpest (Elodea) – Lebenszyklus, Effekte der Massenentwicklung, Methoden der Bestandskontrolle am Beispiel des Hochwasserrückhaltebeckens Breidenstein/Perf	Gewässergüte 2010 – eine gewässertypspezifische und leitbildkonforme Bewertung der organischen Belastung gemäß den Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie		Exkursion zu ausgewählten Abschnitten der Lahn im Stadtgebiet Biedenkopf; Besichtigung der neu eingebauten Wasserkraftanlage am HRB Breidenstein/Perf
GN Obere Lahn & GN Ohm_Wohra	2010	Kirtorf-Ober-Gleen	Renaturierung des Gleenbaches und des Heiligenteichbaches in Kirtorf als Beitrag zur Umsetzung der EU-WRRL	„Vorstellung der Renaturierung – Projektziele, Planung und Umsetzung	Das Projekt – aus Sicht der Kommune als Trägerin	Das Projekt – aus Sicht der Planer und der Bauleitung	Das Projekt – aus Sicht der Genehmigungsbehörde Das Projekt – aus Sicht der Flurbereinigungsbehörde Das Projekt – aus Sicht der bauausführenden Firma		Exkursion zu ausgewählten Abschnitten an Gleenbach und Heiligenteichbach in Kirtorf-Ober-Gleen und -Heimertshausen
	2009								
GN Obere Lahn & GN Ohm_Wohra	2008	Gemünden (Wohra)	Kreuzungsbauwerke von der Furt bis zur Mehrfeldbrücke	Gestaltung von Kreuzungsbauwerken	„Hydraulische Berechnung von Kreuzungsbauwerken“ (einfache Berechnungsverfahren)				Exkursion zu ausgewählten Kreuzungsbauwerken
GN Obere Lahn & GN Ohm_Wohra	2007	Kirchhain/Ohm	Gewässerrenaturierung und Grundwasserschutz im Einklang	Möglichkeiten und Grenzen der Abwasserbehandlung aus Sicht des Gewässer und Grundwasserschutzes	Gewässerrenaturierungen in Trinkwasserschutzgebieten	Fallbeispiele zur Renaturierung von Gewässern und deren Einfluss auf die Grundwassersituation aus Sicht der Wasserwirtschaft	<b>Erfahrungsaustausch:</b> Vorstellung und Diskussion von Projekten an Gewässern, bei denen Auswirkungen auf die Qualität von Trink- und Grundwasser angenommen wurden		Besichtigung ausgewählter Gewässerstrecken in Trinkwasserschutzgebieten
GN Obere Lahn & GN Ohm_Wohra	2006	Bad Endbach	Auswirkung von Schwebstoffführungen bei Renaturierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen	Auswirkungen von Schwebstoffen bei Renaturierungsmaßnahmen auf die Bachfauna, insbesondere auf Fische	Technische Möglichkeiten zur Minimierung der Schwebstoffbelastung im Rahmen von Renaturierungs- und Unterhaltungsarbeiten an Gewässern	Bericht zur Bauausführung der Salzbödenrenaturierung	<b>Erfahrungsaustausch:</b> Vorstellung und Diskussion von Projekten an Gewässern, bei denen Probleme mit der Belastung mit Schwebstoffen auftraten		Exkursion, E-Befischung und Abschlussbesprechung: Besichtigung der Renaturierungsstrecke an der Salzböde bei Bad Endbach
GN Obere Lahn und GN Ohm_Wohra	2005	Marburg	Renaturierung kleiner Fließgewässer im Stadtgebiet Marburg u. näheren Umgebung	<b>Exkursionspunkt 1:</b> Kaldebach im ST Wehrda: Rodung von standortfremden Gehölzen, Sohlanhebung, Totholzeinbau, Grundschwelle sowie Profil-aufweitungen u. -verlegung	<b>Exkursionspunkt 2:</b> Bauerbach im ST Bauerbach: Rückhaltebecken zur Dämpfung einer Mischwasser-einleitung mit Renaturierung des Gewässers (u. a. Sohlanhebung, Totholzeinbau etc.)	<b>Exkursionspunkt 3:</b> Arzbach in Kirchhain-Großseeheim: Verfüllung eines Gewässerbettes, Anlegung von Blänken, extensive Beweidung der Aueflächen	<b>Exkursionspunkt 4:</b> Eselsgrund im ST Cappel: Renaturierung eines tiefenerodierten Gewässers, Verlegung in das Taltiefst, Anlage von Stillgewässern, Teilrückbau Verrohrung	<b>Exkursionspunkt 5:</b> Wältersbach im ST Dilschhausen: Lineare Sohlanhebung mit Sohlstützung, abschnittsw. ing.-biologische Ufersicherungen, Uferandstreifen, Initialbepflanzung etc. - eine Renaturierung nach 15 Jahren	
GN Obere Lahn und GN Ohm_Wohra	2004	Kirchhain/Ohm	Unterhaltung von Gräben und Gehölzpflege an Fließgewässern	Einführung in das Thema - Was sind Gräben?, welche ökologische und wasserwirtschaftliche Funktion haben sie?	Rechtliche Aspekte zur Unterhaltung von Gräben	Bedeutung und Funktion naturnaher Gehölzstreifen, beispielhafte Gehölzpflegemaßnahmen und schonende Methoden der Grabenunterhaltung anhand von Beispielen	Praxis der Grabenpflege - Beispiel einer maschinellen Grabenpflege		Besichtigung beispielhafter Gewässerstrecken
	2003								
GN Obere Lahn und GN Ohm_Wohra	2002	Wetter	Totholz in Fließgewässern	Aufgaben und Ziele des Wasserverbandes Wetschaft	Ökologische Bedeutung von Totholz im Gewässer	Bedeutung von Totholz für die Gewässerstruktur	Gefahren von Totholz und Schutzkonzepte	<b>Übung</b> Gruppenarbeit zu vier verschiedenen Fragestellungen mit Diskussion	Exkursion zu eingebrachten Totholzstrukturen und praktische Vorführungen zum Totholzeinbau an der Asphe zwischen Niederasphe und Amönau
GN Mittlere Lahn, GN Obere Lahn, GN Ohm/Wohra	2001	Gießen-Allendorf	Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	Maßnahmen der Stadt Gießen zur naturnahen Gewässerentwicklung im Gebiet der Hochwasserrückhaltung (HRB Gießen-Allendorf)	Hochwasserschutz und Gewässerökologie früher und heute	Beispielhafte Maßnahmen zur Reaktivierung des Hochwasserschutzes			Retentionsraum Gießen-Allendorf

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Obere Lahn	2000	Marburg	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Die Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen	Umgang mit der Gewässerstrukturgütekartierung via Intranet am PC, Praktische Beispiele mit Demonstrationen	<b>Kleingruppenarbeit:</b> Selbstständiges Üben und Ausdrucken von Karten am PC			Begehung von Gewässerstrecken anhand vorliegender Gewässerstrukturgütekarten
GN Ohm_Wohra	2000	Marburg	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Die Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen	Umgang mit der Gewässerstrukturgütekartierung via Intranet am PC, Praktische Beispiele mit Demonstrationen	<b>Kleingruppenarbeit:</b> Selbstständiges Üben und Ausdrucken von Karten am PC			Begehung von Gewässerstrecken anhand vorliegender Gewässerstrukturgütekarten
GN Ohm_Wohra	1999	Homburg/Ohm	Bedeutung von gehölzbestandenen Uferandstreifen im Einzugsgebiet von Ohm und Wohra	Bedeutung von gehölzbestandenen Uferandstreifen für die Gewässer	Einbau von Grundswellen, Totholz u. ä. zur Verbesserung der Gewässerstruktur im Rahmen der Unterhaltung				Gewässerstrecken an der Ohm im Stadtgebiet von Homburg/Ohm: Gehölzstreifen, Einbau von Grundswellen, Gehölzanpflanzungen, Uferandstreifenkauf
GN Obere Lahn	1998	Breidenbach	Gehölzpflege und Grabenräumung an der Oberen Lahn und ihren Nebengewässern	Leitbild einer ökologischen Gewässerentwicklung - Techniken und Sicherheitsregeln zur Gehölzpflege	Berücksichtigung von wasserwirtschaftlichen und gewässerökologischen Belangen bei der Unterhaltung und Pflege von kleineren Gewässern	Gehölze an Gewässern - Bedeutung und Pflege			Kleingewässer im Gemeindegebiet Breidenbach
GN Ohm_Wohra	1997	Kirchhain	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Ohm und Wohra	Leitbild einer ökologischen Gewässerentwicklung	Berücksichtigung von wasserwirtschaftlichen und gewässerökologischen Belangen bei der Unterhaltung und Pflege von kleineren Gewässern	Gehölze an Gewässern - Bedeutung und Pflege	Gewässerunterhaltung und Pflege aus Sicht des WV Lahn-Ohm (am Beispiel Wohra Sandfang und Hochwasserrückhaltebecken Kirchhain/Ohm)		Hochwasserrückhaltebecken Kirchhain/Ohm, Absperrbauwerk bei Schönbach, Wohrasandfang bei Kirchhain, ausgewählte Grabenabschnitte
GN Obere Lahn	1996	Lohra	Ökologische Gewässerunterhaltung im Einzugsbereich der oberen Lahn	Leitbild einer ökologischen Gewässerentwicklung	Unterlassene Gewässerunterhaltung und Konsequenzen für die Gewässerentwicklung Problemfelder Sohlenerosion und Gehölzstreifen am Beispiel der Allna und Salzböde	Problemlösungen bei fortschreitender Tiefenerosion am Beispiel des Weltersbach			Die Allna zwischen den Gemeinden Fribertshausen und Allna Der Weltersbach oberhalb der Gemeinde Dilschhausen